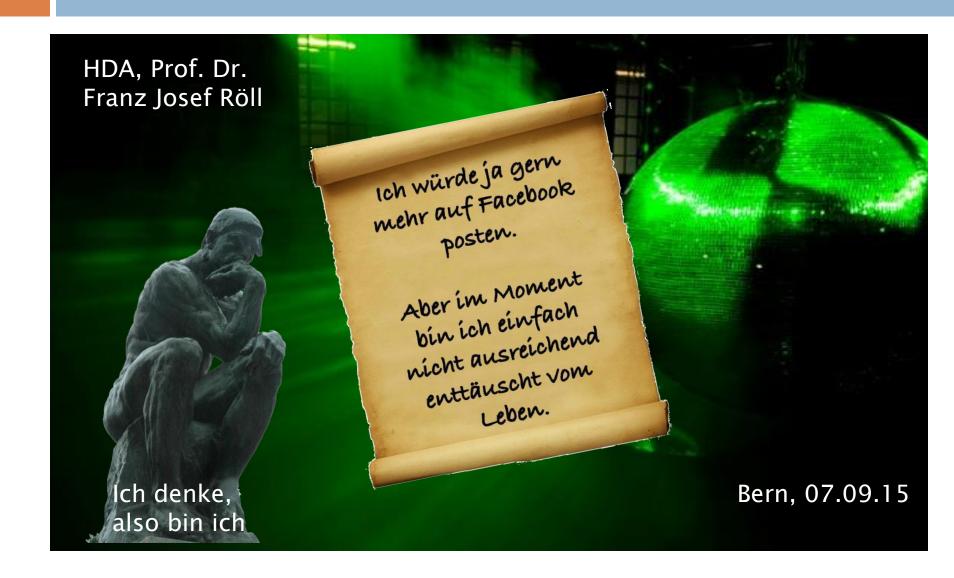
Ich poste, also bin ich



Beschleunigung



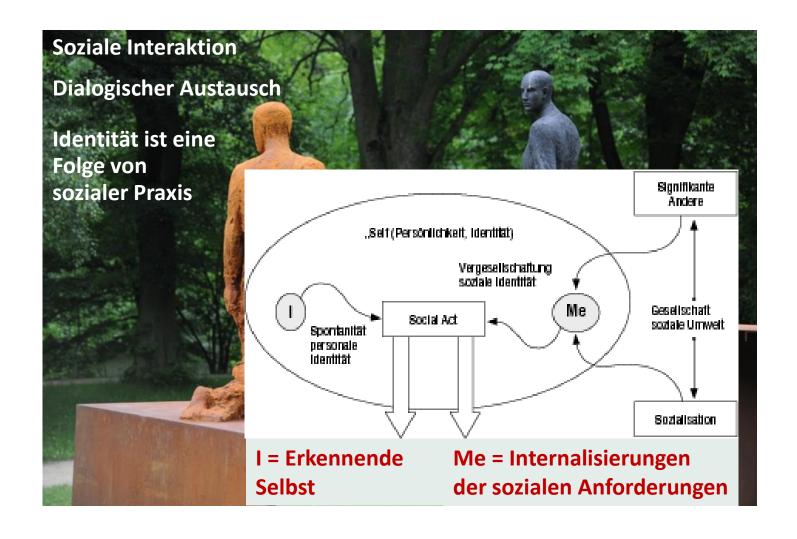


Steigerung der Verfallsraten von handlungsorientierten Erfahrungen und Erwartungen

Identitätskonzept Moderne



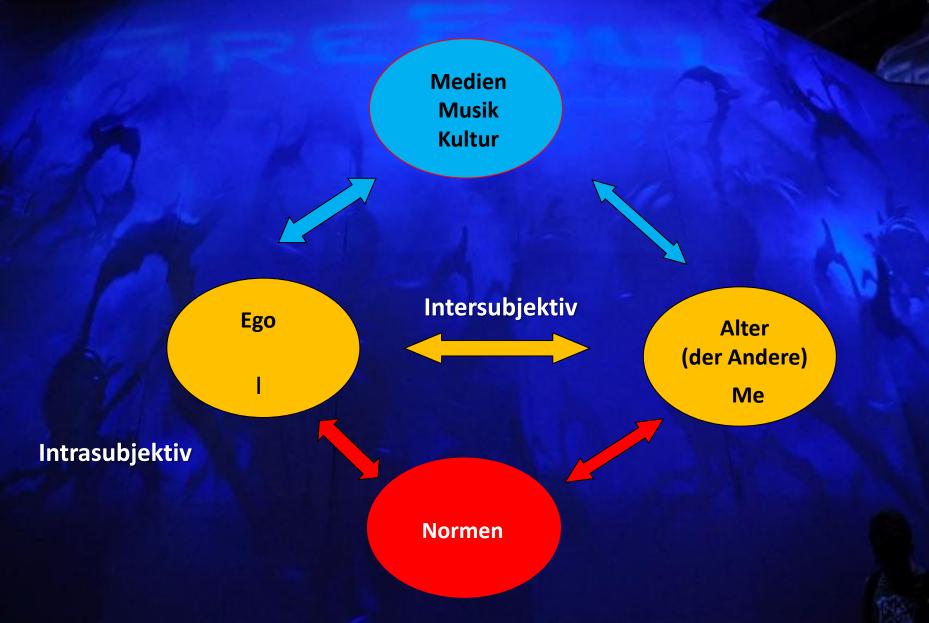
Identitätskonzept Moderne



Identitätskonzept der Moderne



Identität im Medienzeitalter



In Zukunft wird man von einem multiplen Ich oder von Identitätsfragmenten ausgehen müssen, wobei die Individuen stärker gefordert sind an der Selbstkonstitution mitzuwirken.



"Subjekte erleben sich als Darsteller auf einer gesellschaftlichen Bühne, ohne dass ihnen fertige Drehbücher geliefert werden" (Keupp).











Identität



Die Vorlagen für die Bricolage am Selbstkonzept liefern vor allem die Medien und der von den Medien favorisierte audiovisuelle Diskurs.

Selbstnarration

Das Wiedererkennen, die Kontextualisierung und das Reflektieren der eigenen Person ...



... geschieht über Geschichten erzählen, dem Spielen mit Sprache, Bildern und Tönen.

Identitätsbildung

Demokratisierung der Subjektkonstitution



Selbst-Narration



Individualisierung

Entertaining myself

Selbsterfahrung

http://www.youtube.com/watch?v=vRIbUnMNlzw

Selbst-Narration



http://www.youtube.com/watch?v=6B26asyGKDo

"Emo-Tusse sucht Freunde"



https://ww w.youtube. com/watch ?v=-4eaUY3gJck

https://ww w.youtube.c om/watch?v =KnLgTflm0E

Emo Tussi sucht Freunde

Web 2.0

Das Wahrnehmungsdispositiv von Web 2.0 bedeutet aktive Teilnahme und folgt dem Grundverständniß des Konzeptes der parasozialen Interaktion.



Die Konsumentenhaltung kann jederzeit zu einer **Produzenten**haltung verändert werden.

Das Web 2.0 begünstigt eine post-narrative Erzählform, das Aufheben der linearen Abfolge.

Web 2.0 - Social Media



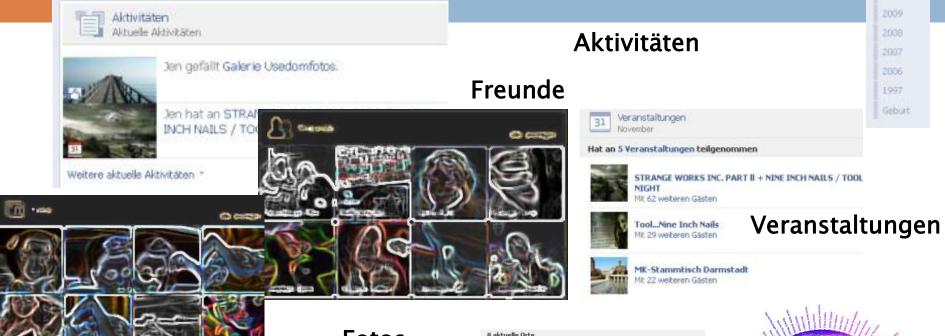
Mobile Kommunikation - Never alone



Konstruktionsort Facebook

Chronik

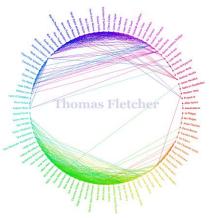
Jetzt



Fotos

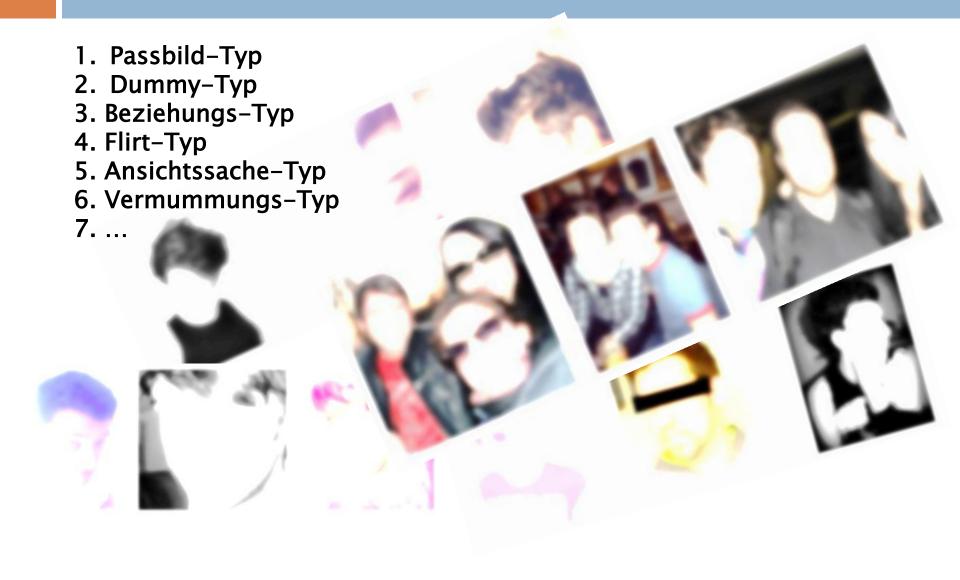
Gefällt mir





Bewegungsprofil

Konstruktionsort Facebook



Körpermanegement – Selbstinszenierung

Selfi

Anerkennung bei den (persönlich bekannten)
Peers

Bilder richten sich oft an diese Zielgruppe

Überbietungslogik
Möglichst vorteilhaftes
Aussehen
Aufmerksamkeit
erlangen
Üben im Wettbewerb



Kontaktaufnahme





Körpermanegement – Selbstinszenierung

Körper bekommt einen zentralen Stellenwert bei der Selbstinszenierung



Positives
Körpergefühl =
wesentliche
Handlungsaufgabe
im Jugendalter





Emotionale und ökonomische Unabhängigkeit, Geschlechtsrolle, Eigene Werte und Normen

Selfie - sexuelle Posen



Moralischer Verfall der Kultur?

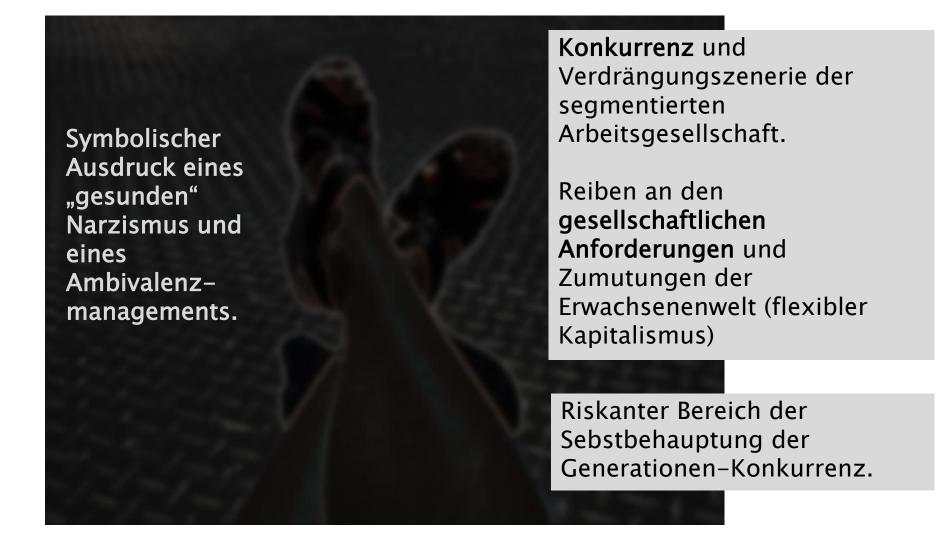




Narzissmus

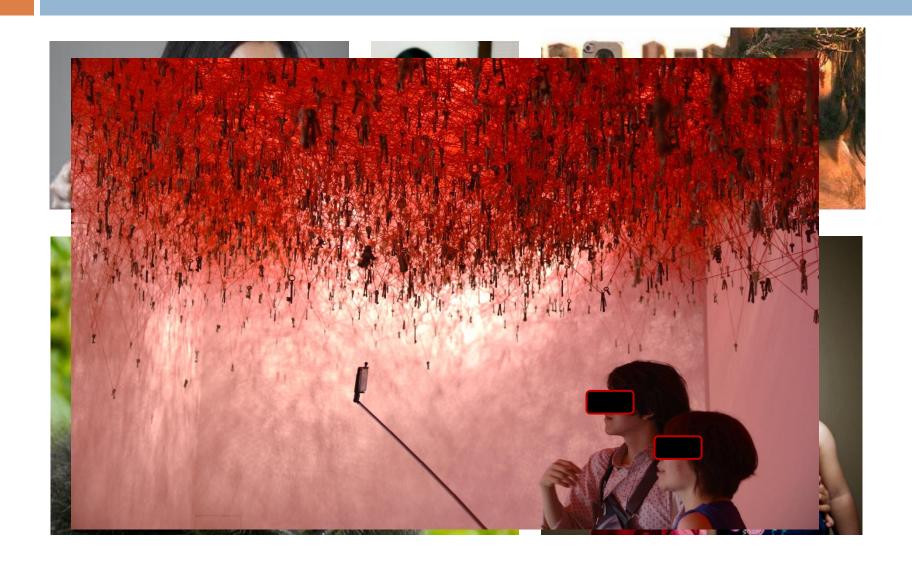
Gefahr von (Cyber)Mobbing

Selfie als Ausdruck einer Verdrängungskultur



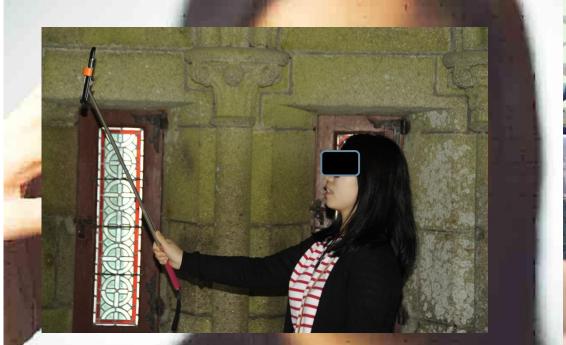
Selfie - Kreative Vielfalt,

Darsteller, Regisseur, Fotograf(in)



Selfies = Selbstexperimente

Ausprobieren Grenzen testen Jugend ausleben Selbstartikulation Selbstreflexion





Instagram

"Fang den Augenblick ein und teile ihn mit anderen auf der ganzen Welt."

Share – teilen

Orginal Reveil Lome fi Earlybird Surro

Toaster Brannan Inkwell Walden Hefe

Carolinelose

Poprocket Nashville Gotham 1977 Lord Kelsin

Save Original Photos

Auto-Play Videos

Clear Search History

Privacy settings can be found on your Profile screen under Edit Your Profile

Log Out

OPTIONS

SUPPORT

Advanced Features

http://instagram.com/#

a carolinelowe So tired

Snapchat





Nutzer versenden nach Angaben der Firma jeden Tag rund 150 Millionen Bilder.

Mit Snapchat lassen sich Bilder und Nachrichten verschicken, die sich nach ein paar Sekunden selbst zerstören und nicht auf ewig im Telefon des Empfängers verbleiben.

https://play.google.com/store/apps/details?id=com.snapchat.android

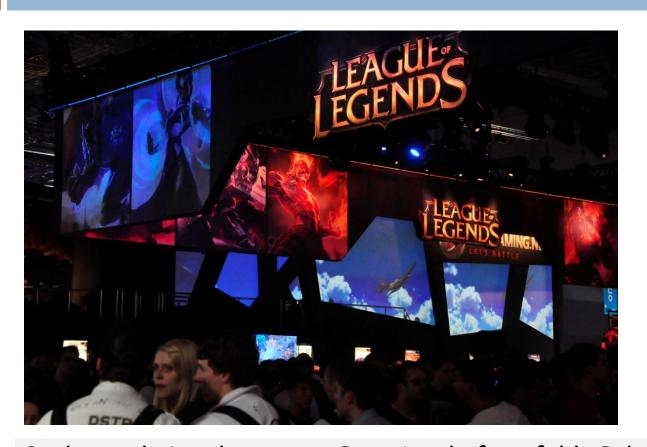
Communities-Online-Gemeinschaften

Die Online-Gemeinschaften bieten einen einheitlichen und geschlossenen Sinnhorizont.

Sie sind auch eine Antwort auf die Erfahrung des Verlusts eines beständigen gesellschaft-lichen Orientierungs-rahmen.



Gilde - Remythisierung des Stammes





Suche nach Anerkennung, Gemeinschaftsgefühl, Geborgenheit, Geschmackskoalitionen, gegenseitiges Verständnis, Bereitschaft für Kooperation und Entlastung vor kognitiv-rationalen Anforderungen des Alltagslebens.

Selbst-Narration

Haul-Video



http://www.youtube.com/watch?v=-nJz2d2YVYo

Selbst-Narration

Unpacking



https://www.youtube.com/watch?v=uJAYO0gxpdY

Youtoube als Parallelgesellschaft

Internationales Nachrichtenportal Digitales Archiv Do-it-yourself-Kurs **Tutorials** Wissensspeicher für Musik, Sport, Politik und Komik Verbreitung von Geschichten **Emotionales** Transportmedium Sprachkurs TV-Shows Games (Let's play)

Verschiedene Perspektiven Noch nie hat die Mehrheit der Gesellschaft so wenig von den Popstars der Teenager mitbekommen. Selbst Leonardo Di Caprio wird in der Beliebtheit von Smosh, The Fine Broth oder PewDiePie übertrumpft.



Le Floid - leNews

Auswahlkriterium: Eigener Geschmack + Interesse der Nutzer

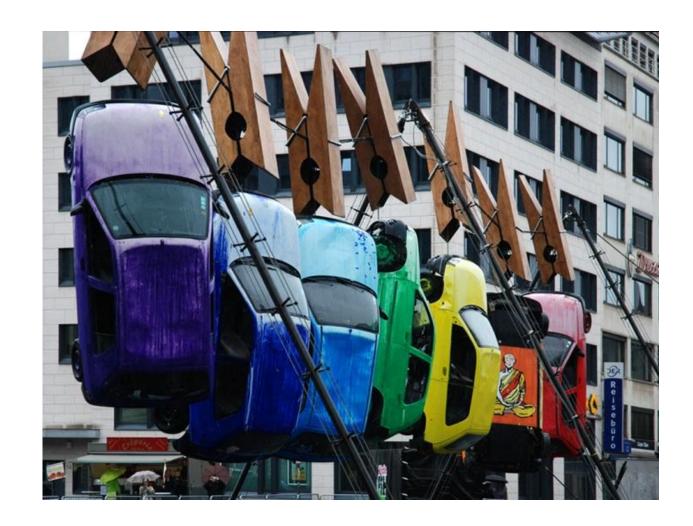


https://www.youtube.com/watch?v=pnglQHiocV4

Flexibler Kapitalismus

Abbau von
Strukturen, die
auf
Langfristigkeit
und Dauer
angelegt sind.

Anstelle dieser Strukturen treten netzwerkartige Gliederungen.



Richard Sennet

Flexibler Kapitalismus



Die Veränderung von Arbeits- und Beschäftigungsveränderungen fordern dynamische Prozessorganisation.

Komplexität, Unsicherheit, Dynamik und steigende Flexibilitätsanforderungen nehmen zu.

Das **Beziehungsmanagement** in Form von Kooperationen, Beziehungen und Kontakten wird wichtiger.

Flexibler Kapitalismus



Die Stärke der schwachen Beziehung

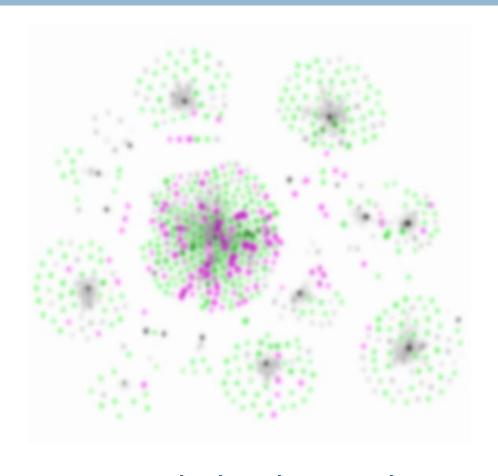


Informationen haben mit hoher Wahrscheinlichkeit einen hohen Neuigkeitswert.

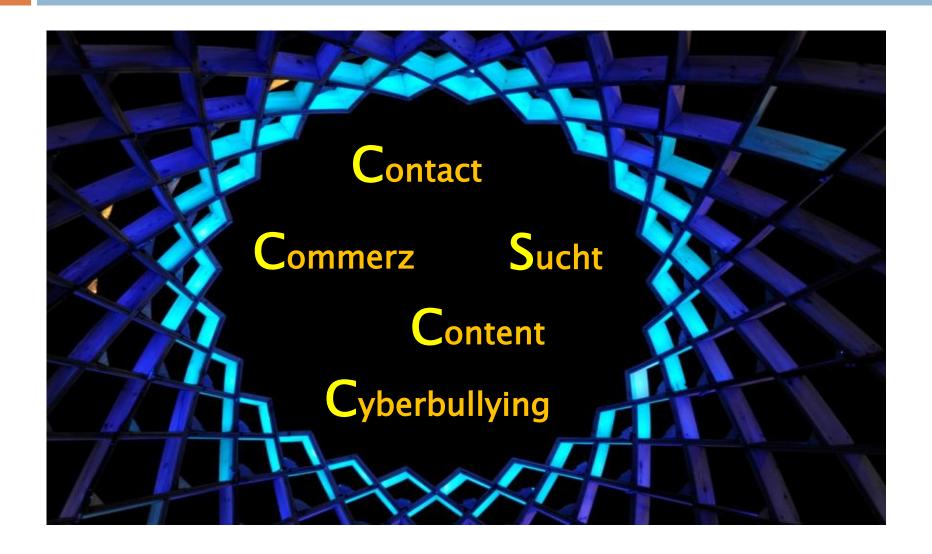
Symbolisches Kapital

Die Möglichkeit eines Akteurs aufgrund seiner sozialen Position in einem sozialen Beziehungsgeflecht bestimmte Ressourcen zu mobilisieren, hat Auswirkung auf sein soziales Kapital.

Das Internet hilft somit soziales Kapital zu bilden, da Internet-User über größere private Netzwerke wie Offliner verfügen.



Die emotional schwachen Beziehungen sind informationstheoretisch die starken Beziehungen.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



www.franz-josef-röll.de